

## Niederschrift

über die 14. Sitzung des Bauausschusses am 06.06.2013

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender:

Krekels, Gerhard

#### Kreistagsmitglieder:

Dahlmanns, Erwin

Holländer, Heinz-Egon

Müller, Silke

Przibylla, Siegfried

Schneider, Georg

Sonntag, Ullrich

Thelen, Josef

Tholen, Heinz-Theo, als Vertreter für

Spinrath, Norbert

#### Sachkundige Bürger:

Baczyk, Frank

Heinrichs, Johannes

Huben, Heinz

#### Von der Verwaltung:

Elbern, Dorothee

Gleichmann, Thomas

Preuß, Helmut

#### Als Gäste:

Thielmann, Rainer

### **Abwesend:**

#### Kreistagsmitglieder:

Peters, Christian\*

#### Sachkundige Bürger:

Moll, Peter

Schulz, Uwe\*

Spinrath, Norbert\*

Stolz, David\* als Vertreter für

Peters, Christian

\*entschuldigt

Anfang: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Der Bauausschuss versammelt sich heute im kleinen Sitzungssaal, um über die nachfolgende Tagesordnung zu beraten und zu beschließen.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Gemeinsamer Antrag gem. § 5 GeschO der CDU- und der FDP-Fraktion bzgl. "Auswirkungen der Energiewende im Kreis Heinsberg; Energiebericht für öffentliche Gebäude des Kreises Heinsberg"
2. Bericht der Verwaltung
3. Anfragen

**Nichtöffentliche Sitzung:**

4. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Vergabe eines Nachauftrages zur Sanierung der Pflasterfläche am kreiseigenen Gebäude in Heinsberg, Westpromenade (Jobcenter/NDZW)
5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Vergabe eines Nachauftrages zur Ausführung von Bodenbelagsarbeiten im Kreishaus Heinsberg
6. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Metallbauarbeiten im Kreishaus Heinsberg
7. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Tiefbauarbeiten zur Umgestaltung des Parkplatzes an der Valkenburger Straße im Hinblick auf die Reaktivierung der Bahnlinie Heinsberg – Lindern
8. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung der Reinigungsleistungen im Kreishaus Heinsberg und in den Berufskollegs EST und Wirtschaft in Geilenkirchen
9. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Dachdecker- und Klempnerarbeiten am Altbau des Kreisgymnasiums Heinsberg
10. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Dachdecker- und Klempnerarbeiten an der Pausenhalle und den Sportumkleiden des Traktes II des Kreisgymnasiums Heinsberg
11. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Metallbauarbeiten am Trakt II des Kreisgymnasiums Heinsberg
12. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Bodenbelagsarbeiten an der Rurtal-Schule in Heinsberg-Oberbruch

13. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Stahlbauarbeiten im Rahmen der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes am Berufskolleg Erkelenz
14. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Bodenbelagsarbeiten im Forum des Berufskollegs Geilenkirchen
15. Bericht der Verwaltung
16. Anfragen

Vor Eintritt in die Beratung stellt der Ausschussvorsitzende die vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Sitzung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Gemeinsamer Antrag gem. § 5 GeschO der CDU- und der FDP-Fraktion bzgl. "Auswirkungen der Energiewende im Kreis Heinsberg; Energiebericht für öffentliche Gebäude des Kreises Heinsberg"**

<b>Beratungsfolge:</b>	
13.12.2012	Kreisausschuss
20.12.2012	Kreistag
06.06.2013	Bauausschuss

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	ja
----------------------------------	----

<b>Leitbildrelevanz:</b>	ja
--------------------------	----

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	-
----------------------------	---

Auf Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 20.12.2012 unter Tagesordnungspunkt 8 einstimmig nachfolgenden Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. nach Abschluss der Heizperiode 2012/2013 im 2. Quartal 2013 einen „Bericht zu Auswirkung und Ergebnis der energetischen Sanierung und Versorgung des Kreishauses“ zu erstatten

und

2. mittelfristig einen Energiebericht für alle kreiseigenen Gebäude zu erstellen.

Der Bericht soll insbesondere den gesamten Ressourcenverbrauch vergleichbar darstellen. Art und Umfang dieses Berichtes soll in einem Vorgespräch der Fraktionsvorsitzendenrunde mit der Verwaltung zu Beginn des Jahres 2013 festgelegt werden. Ein erster Bericht soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 vorgelegt werden.

In einem Erörterungsgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden am 05.02.2013 wurde unter Tagesordnungspunkt 5 einvernehmlich vereinbart, den Bericht (Ziffer 1) zu den Auswirkungen und dem Ergebnis der energetischen Sanierung und Versorgung des Kreishauses in einer vor den Sommerferien stattfindenden Sitzung des Bauausschusses vorzusehen.

Der Energiebericht für alle kreiseigenen Gebäude (Ziffer 2) wird voraussichtlich in der 1. Sitzung nach den Sommerferien vorgestellt.

Herr Gleichmann stellt dem Bauausschuss den „Bericht zu Auswirkung und Ergebnis der energetischen Sanierung und Versorgung des Kreishauses“ (Ziffer 1) vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**ENERGIESPARGMAßNAHMEN  
ALS BEITRAG ZUM KOMMUNALEN  
KLIMASCHUTZ  
ENERGETISCHE SANIERUNG  
KREISVERWALTUNGSGEBÄUDE  
HEINSBERG**



**Kreis Heinsberg**

- **Amt für Gebäudewirtschaft**

# MOTIVATION

- Größtes Energiesparpotential im Gebäudebestand
- 75 % der Bestandsgebäude wurden vor Inkrafttreten der 1. Wärmeschutzverordnung 1978 errichtet
- Zum Planungszeitraum hatte die zukünftige Energiebewirtschaftung einen geringen Stellenwert
- Energetisch ineffiziente technische Einrichtungen
- Mittel aus Konjunkturpaket II



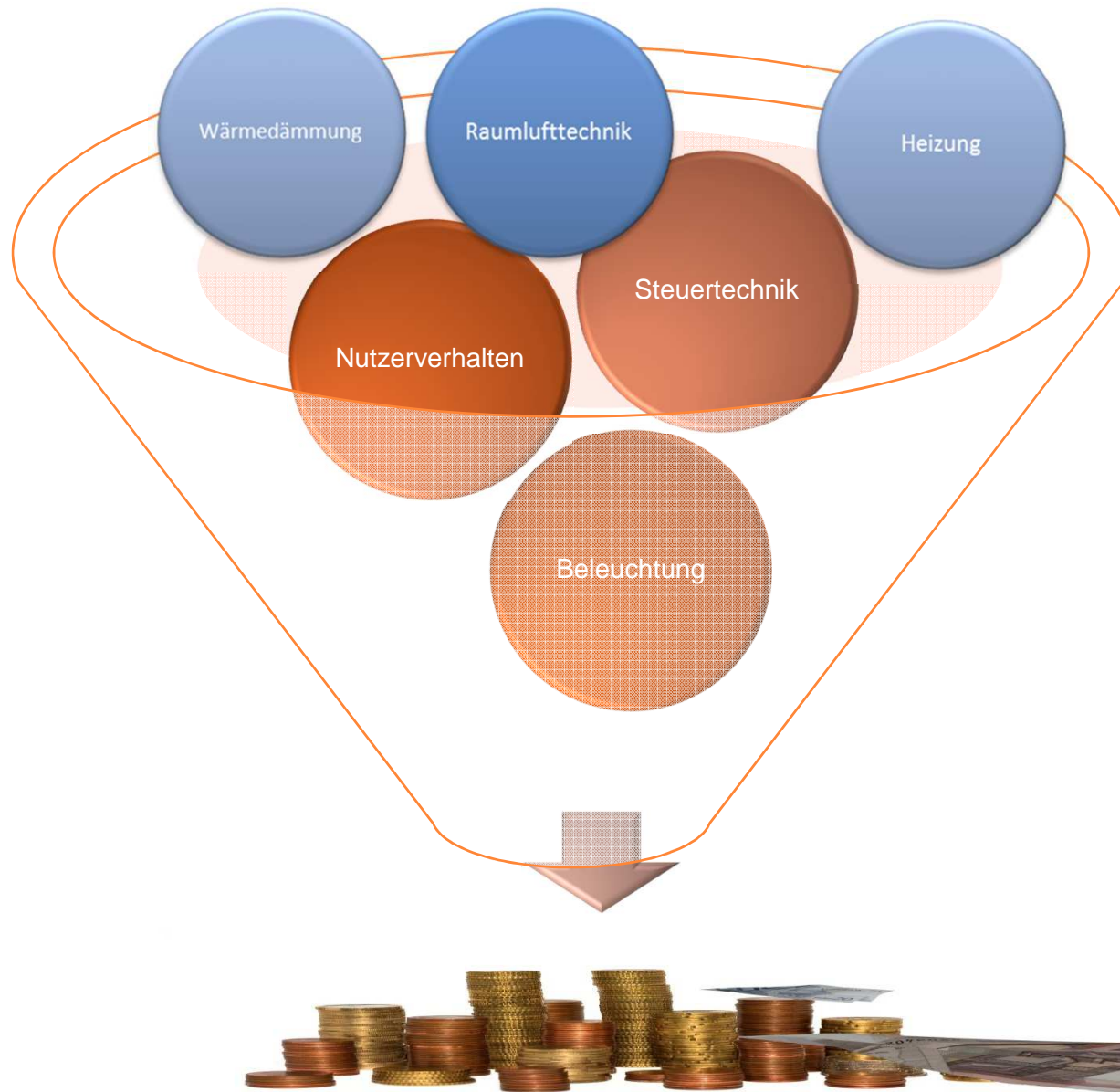
## ZIELE

- Senkung des Primärenergiebedarfs und Senkung des Transmissionswärmeverlustes von Gebäuden und Anlagen
- ökologisch und ökonomisch vertretbare Energiesparmaßnahmen im Rahmen der Bauunterhaltung
- Kopplung von Wärmeschutzmaßnahmen an notwendige Instandsetzungsmaßnahmen
- Nutzerunabhängige Energiebewirtschaftung
- Steigerung des Energiebewusstseins der Mitarbeiter/innen



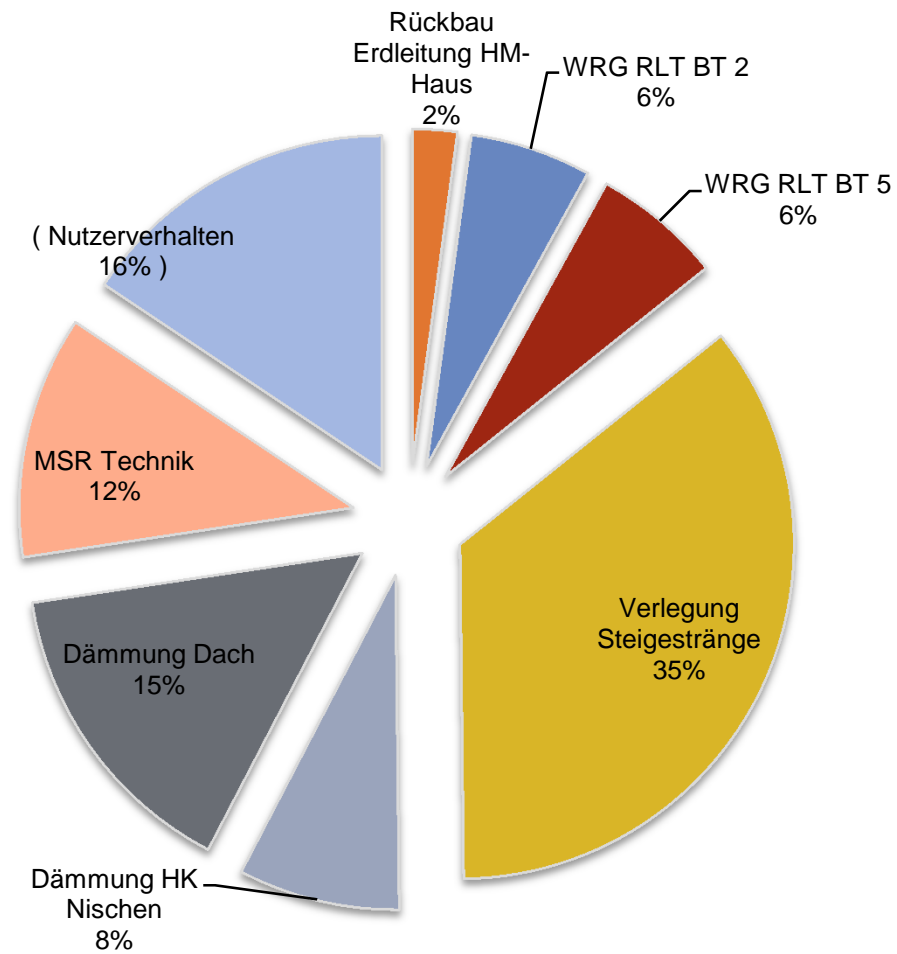


# SANIERUNGSKONZEPT



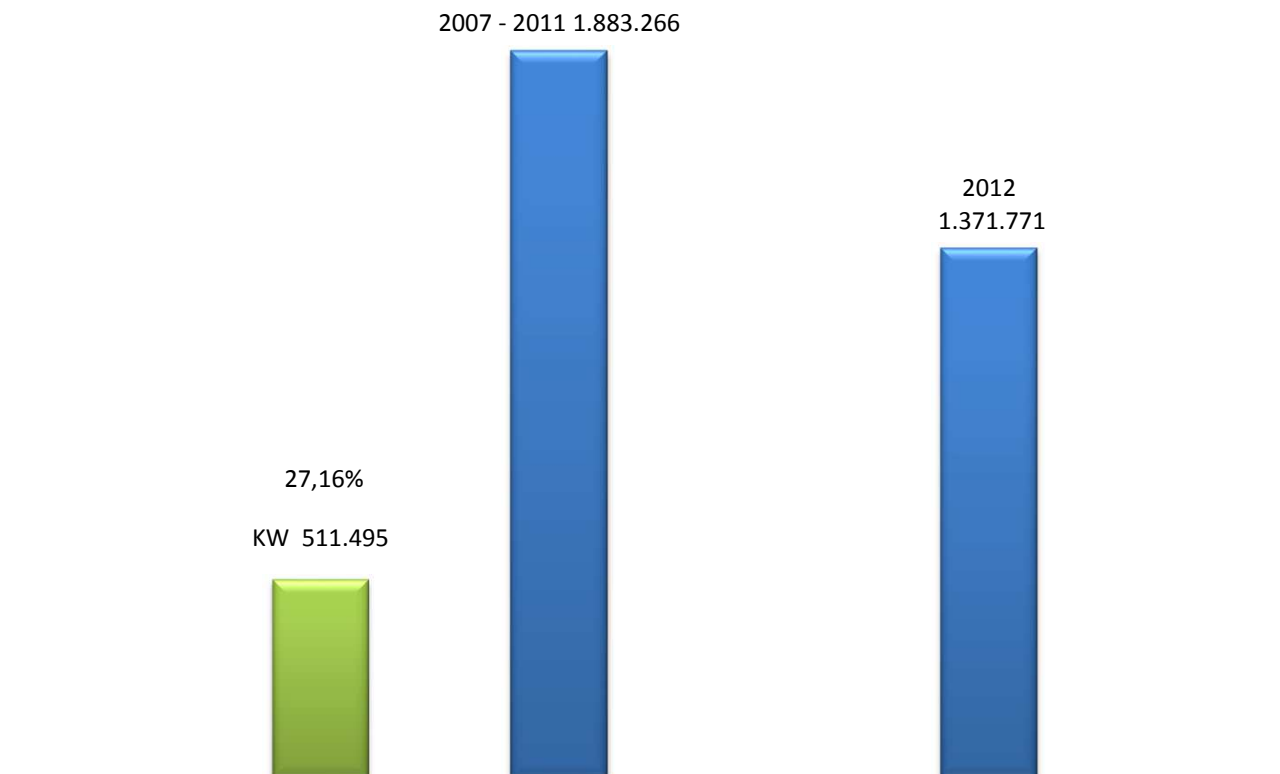
# ZIELVORGABE AUS ENERGIESPARKONZEPT

## Anteil Heizenergieeinsparpotential



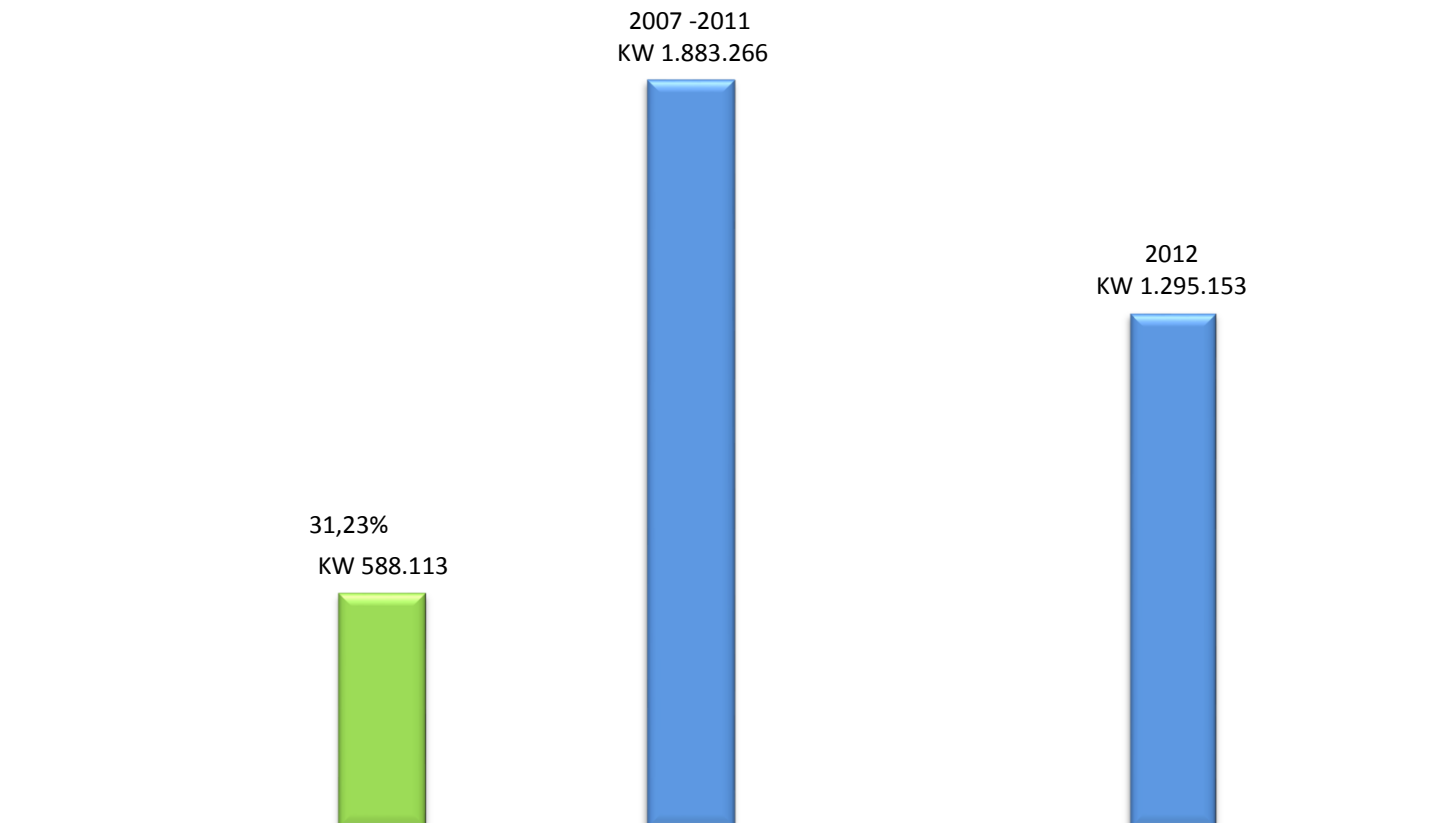
# ZIELVORGABE AUS ENERGIESPARKONZEPT

## Energiesparpotential in KWh



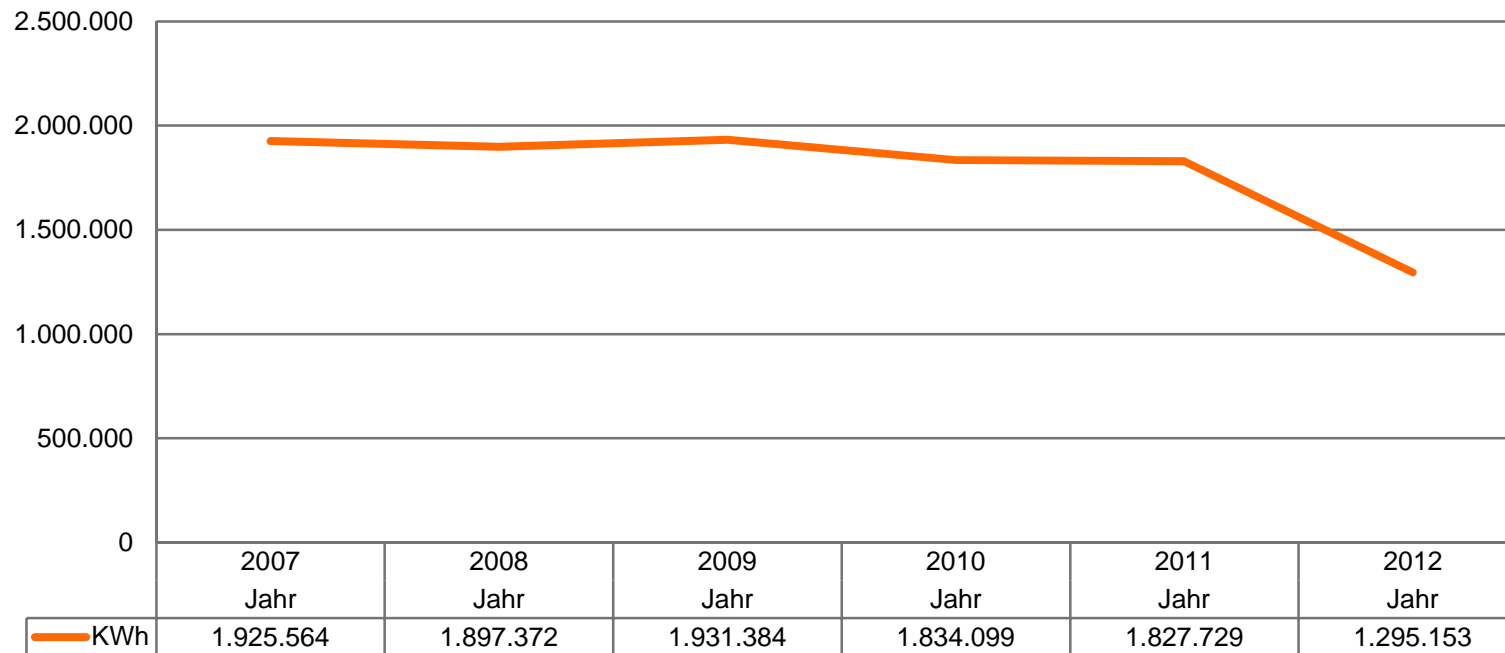
# HEIZENERGIEEINSPARUNG NACH UMSETZUNG SANIERUNGSKONZEPT

## Energieeinsparung in KWh



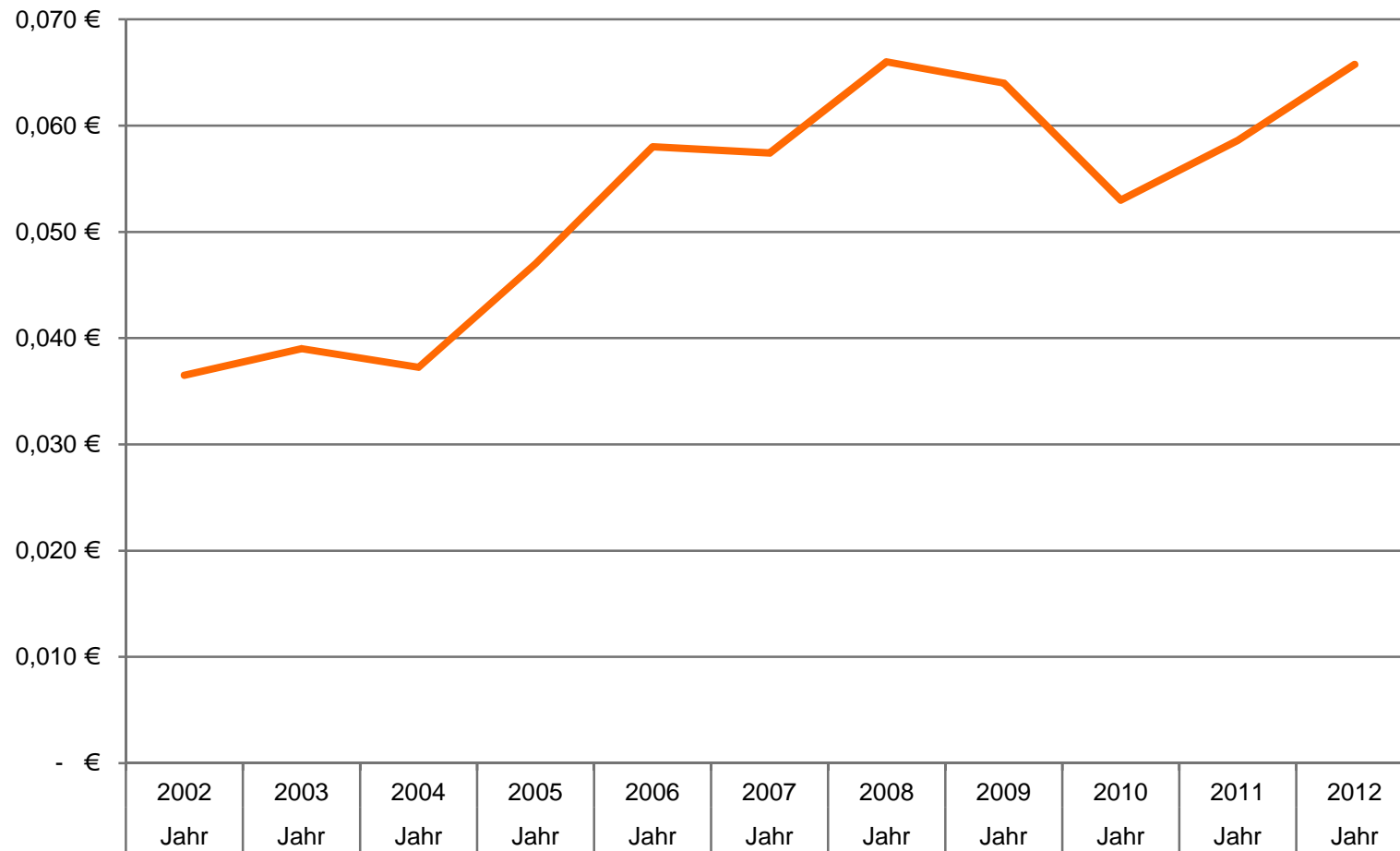
# HEIZENERGIEEINSPARUNG NACH UMSETZUNG SANIERUNGSKONZEPT

## Brennstoffverbrauch in KWh klimabereinigt



# ENTWICKLUNG GASPREISE

**Preissteigerung von 2002 – 2012 78,38 %**



# ENERGIEEINSPARUNG STROM

## ➤ Beleuchtung Sitzungssaal 2002

100 St 80 W Leuchtmittel gegen 15 W Kompaktleuchtmittel getauscht  
Reduzierung von 8000 W auf 1500 W um 6500 W = 81,25 %

## ➤ Lüftung WC-Anlagen 2002

Leistungsreduzierung ca. 25 % durch Umstellung auf Intervallbetrieb

## ➤ Warmwasserversorgung Teeküchen 2002

Zeitschaltuhr mit Wochenprogramm installiert

## ➤ Treppenhausbeleuchtung 2003

herkömmliche Leuchtmittel auf Kompaktleuchtmittel umgestellt von 100 W auf 11 W je  
Brennstelle Reduzierung um 89 %

## ➤ Umrüstung Büro- und Flurbeleuchtung im Rahmen Konjunkturpaket II 2009-12

Energieeinsparung beträgt bei einer 28 % höheren Lichtausbeute ca. 43 %, Flure  
Energieeinsparung in Höhe von 64,88 %

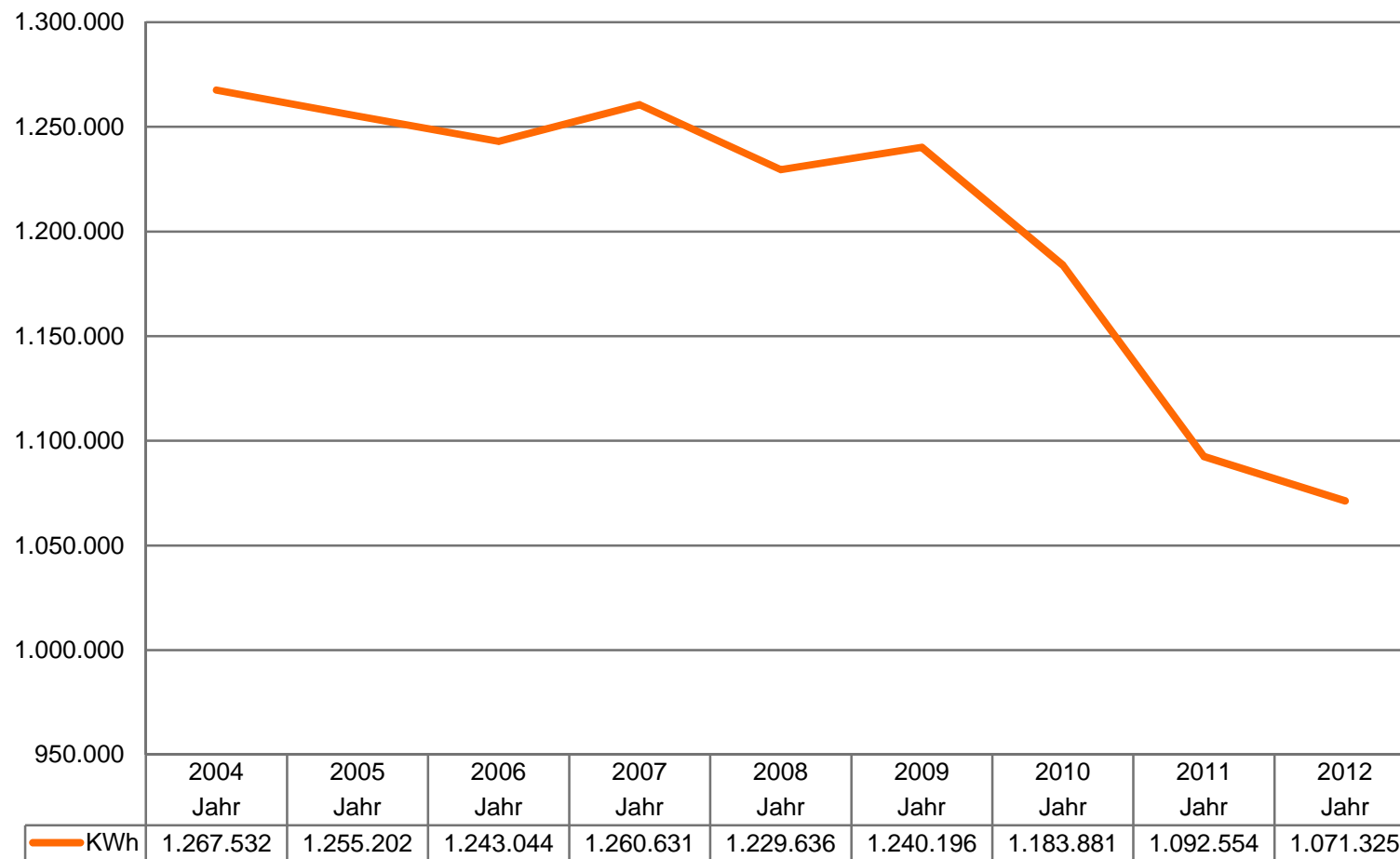
## ➤ Leuchtenumrüstung Sanitärtrakte 2010-12

Energieeinsparung durch Umstellung VVG auf LED i.M. 64 %



# ENTWICKLUNG STROMVERBRAUCH

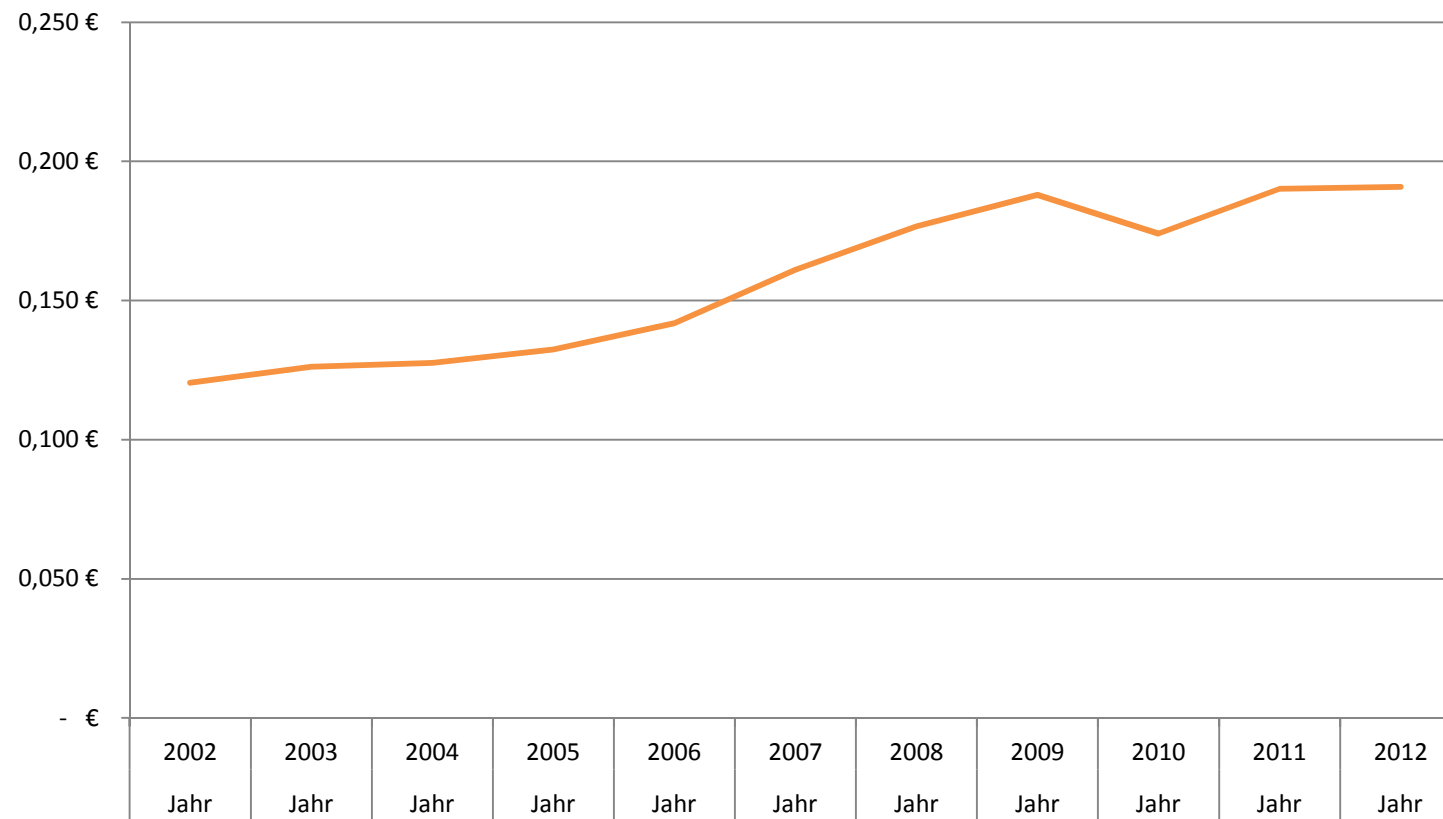
## Stromverbrauch in KWh -18,31 %



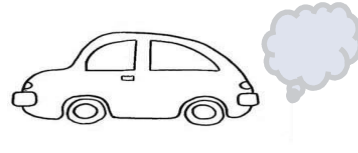


# ENTWICKLUNG STROMPREIS

**Preissteigerung von 2002 – 2012 59,17 %**



# REDUZIERUNG CO<sup>2</sup> AUSSTOß



## HEIZUNG

Reduzierung um  
588.113 KWh

entspricht 117,62 t CO<sup>2</sup>/Jahr

dies entspricht bei einer  
Jahresfahrleistung von 15.000 km  
und einem Verbrauch 6l/100 km  
den gefahrenen km von 56 PKW  
= 840.000 km/Jahr  
oder 29 Vierpersonenhaushalten

## STROM

Reduzierung um  
196.207KWh

entspricht 67,76 t CO<sup>2</sup>/Jahr

dies entspricht bei einer  
Jahresfahrleistung von 15.000 km  
und einem Verbrauch 6l/100 km  
den gefahrenen km von 34 PKW  
= 504.500 km/Jahr  
oder 46 Vierpersonenhaushalten



# ERGEBNIS



Erhöhung der Standards  
ohne  
Erhöhung des Energiebedarfs

Auf Grundlage einer ökologisch  
und ökonomisch vertretbaren  
Planung

Effiziente Lösungen  
ohne  
Komfortverlust



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

aufgestellt Dipl.-Ing Thomas Gleichmann 03.Juni 2013



**Sitzung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Bericht der Verwaltung**

Es liegt kein Berichtspunkt der Verwaltung vor.

**Sitzung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.